21. Wahlperiode

Fie 26/10

Drucksache **21/** 5418

HESSISCHER LANDTAG

26/10/26 Ba

Kleine Anfrage
Maximilian Müger (fraktionslos)

Kritische PHP-Schwachstellen vom 21. Oktober 2026: Betroffenheit der Webangebote und Fachverfahren des Landes, Patch-Management und Unterstützung der Kommunen

Vorbemerkung Fragesteller:

Am 21. Oktober 2026 wurden zwei kritische Schwachstellen in der weit verbreiteten Programmiersprache PHP bekannt, die jeweils mit 9,2 von 10 Punkten nach dem Common Vulnerability Scoring System bewertet wurden; die Entwickler stellten am selben Tag Sicherheitsupdates bereit. Nach Angaben der Staatskanzlei gegenüber dem Hessischen Rundfunk waren daraufhin hessen.de sowie die Webseiten der Ministerien und der nachgeordneten Behörden im Hessen-Web vorübergehend nicht erreichbar; ein Angriff auf die Webseiten der Landesregierung sei bislang nicht bekannt. Auch das Regierungspräsidium Darmstadt sowie die Städte Kassel und Wiesbaden nahmen ihre Internetauftritte zeitweise vom Netz. Fachleute weisen darauf hin, dass bei nicht mehr unterstützten PHP-Versionen zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich sein können. Welche Systeme des Landes über die Webauftritte hinaus betroffen waren, wie schnell die Updates eingespielt wurden und welche Unterstützung die Kommunen erhalten haben, ist nach Kenntnis des Fragestellers bislang nicht dargelegt. Daraus ergeben sich mir einige Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Webangebote der Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden wurden am 21. Oktober 2026 wegen der PHP-Schwachstellen vom Netz genommen?
2. Wie lange waren die betroffenen Webangebote jeweils nicht erreichbar? Bitte nach Ressorts aufschlüsseln.
3. Wie viele Online-Dienste und Fachverfahren des Landes, die keine Webauftritte sind, waren von den PHP-Schwachstellen betroffen?
4. Zu welchem Zeitpunkt waren die Sicherheitsupdates auf allen betroffenen Systemen des Landes eingespielt?
5. Wie viele der betroffenen Systeme des Landes wurden mit PHP-Versionen betrieben, für die der Hersteller keine Sicherheitsupdates mehr bereitstellt?
6. Welche Frist schreibt die Landesverwaltung für das Einspielen von Sicherheitsupdates nach Veröffentlichung einer kritischen Schwachstelle vor?

7. Mit welchem Ergebnis wurden die betroffenen Systeme des Landes auf einen unbefugten Zugriff überprüft?

8. Zu welchem Zeitpunkt hat das Land die hessischen Kommunen über die PHP-Schwachstellen informiert?

9. Welche Unterstützung hat das Land den Kommunen beim Schließen der PHP-Schwachstellen angeboten?

10. Wie viele Meldungen über Angriffsversuche auf hessische Behörden unter Ausnutzung der PHP-Schwachstellen sind seit dem 21. Oktober 2026 beim Land eingegangen?

Wiesbaden, den 26.10.2026



(Maximilian Müger)